#### Michael Winterhoff

Warum unsere Kinder

# Tyrannen

werden

Oder: Die Abschaffung der Kindheit



## **Zwischen Super-Mamas und Erziehungsnotstand – Wenn aus Kindern Tyrannen werden** (Track 1-5)

Ein erstes Fallbeispiel: Niklas oder: Ein ganz normaler Tag in einer Grundschule (Track 6-7)

Was mit unseren Kindern Ios ist – Von Muffins und nicht gemachten Hausaufgaben (Track 8-9)

Kinder an die Macht! Kinder an die Macht? (Track 10-11)

Sara (Track 12)

Über den normalen Umgang mit und die normale Entwicklung von Kindern (Track 13)

Wie ein Kind die Welt erlebt: Weltbilder (Track 14-18)

Claudia (Track 19-21)

Kein Einzelfall (Track 22-23)

Das Imperium schlägt zurück (Track 24-27)

### CD<sub>2</sub>

Vom Gesunden zum Krankhaften – Oder: Warum die aktuellen Debatten von falschen Voraussetzungen ausgehen  $\,$  (Track 1-2)

Interview mit einer Betroffenen – Wie Lehrer Schule heute erleben (Track 3-4)

Philipp (Track 5-6)

Mehrere Fallbeispiele aus meiner Praxis (Track 7-8)

Warum die Psyche eine so wichtige Rolle spielt (Track 9-11)

Fragment einer gesunden Psyche (Track 12-13)

Übung macht den Meister – Warum sich psychische Funktionen nur durch ständiges Training bilden (Track 14-15)

Ein Fallbeispiel: Adrian (Track 16)

 $\begin{tabular}{ll} \textbf{Der Abstieg in Stufen-Von der intuitiven Erziehung zur Symbiose} & (\textbf{Track}~17) \\ \end{tabular}$ 

Schulen werden aktiv (Track 18)

Was bedeutet das für das Elternbild? (Track 19)

Erziehung klassisch – Vom Wert der menschlichen Intuition (Track 20-21)

Ein Fallbeispiel - Eine Lehrerin erzählt aus ihrem Alltag (Track 22)

Erste Beziehungsstörung: Partnerschaftlichkeit – Kinder werden aus der untergeordneten Rolle zwangsbefreit (Track 23-24)

Das Angebot richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder – Partnerschaftskonzepte im Kindergarten (Track 25-28)



Das Angebot richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder – Partnerschaftskonzepte im Kindergarten (Fortsetzung) (Track 1-2)

Haben Sie nicht was Einfacheres? Partnerschaftlichkeitskonzepte in der Schule (Track 3-5)

Ein Fallbeispiel: Ein Grundschullehrer erzählt von Martin, der nicht hören will (Track 6)

Zweite Beziehungsstörung: Projektion – Eltern begeben sich unter das Kind (Track 7-8)

Das Kind als Messlatte (Track 9)

Das Kind ist dafür da, dass ich geliebt werden kann (Track 10-13)

Lassen Sie das Kind doch! Druck durch das außerfamiliäre Umfeld (Track 14-15)

Omas und Opas sind zum Verwöhnen da – Druck in der eigenen Familie (Track 16-17)

Ein Fallbeispiel: Sven und der Chemiebaukasten (Track 18)

Dritte Beziehungsstörung: Symbiose – Wenn Eltern ihre Psyche mit der ihres Kindes verschmelzen (Track 19-20)

Die Nervenzelle Mensch (Track 21)

Marcel (Track 22)

Wie das Kind in der Symbiose als Körperteil des Erwachsenen verarbeitet wird (Track 23)

Verarbeitung der kindlichen Impulse als Eigenreiz (Track 24-25)

Das Kind macht nichts "extra" (Track 26)

Der Erwachsene reagiert auf Kontaktaufnahme des Kindes reflexartig – Wie aus der Symbiose Gewalt gegen Kinder entstehen kann (Track 27)

Auswirkungen auf die psychische Entwicklung des Kindes (Track 1-2)

Auf dem Weg in ein Land, in dem Kinder gehasst werden (Track 3-7)

Der Lehrer am virtuellen Pranger – Cyberbullying (Track 8-9)

Exkurs: Ein Blick in die Zukunft – Das Beispiel der japanischen Hikikomoris (Track 10-11)

Fallbeispiele (Track 12-13)

Die gestörte Gesellschaft (Track 14-20)

Wo wir hinkommen müssen: Die Beziehungsfähigkeit wieder herstellen – Kinder wieder als Kinder sehen (Track 21-22)

Kindergarten und Grundschule: Änderungen dringend notwendig (Track 23-24)

Neue Aufgaben für die Großeltern (Track 25)

Voraussetzung für eine Umkehr: Bewusstwerdung geht vor Lösung (Track 26-27)

Tyrannen werden

unsere Kinder

Warum

Kleinkinder außer Rand und Band, Zehnjährige, für die Respekt vor Eltern und Lehrern ein Fremdwort ist, 17-Jährige, die nicht mehr arbeitsfähig sind – Kinder an die Macht?

Gesellschaftliche Fehlentwicklungen und eigene Probleme von Erwachsenen verhindern, sich abgegrenzt und strukturierend gegenüber dem Kind zu verhalten und diesem dadurch eine normale Entwicklung seiner Psyche zu ermöglichen. Die Erwachsenen kompensieren unbewusst eigene Bedürfnisse über das Kind und verhindern somit, dass dieses sich zu einem glücklichen Mitglied der Gesellschaft entwickeln kann. Michael Winterhoff zeigt in seiner überraschenden wie erschreckenden Analyse diesen emotionalen Missbrauch unserer Kinder auf und belegt ihn mit vielen anschaulichen Beispielen.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen: Nur wenn unsere Kinder wieder wie Kinder behandelt werden, können sie in einem positiven Sinne lebensfähig werden.

Ein Hörbuch für alle, die verhindern wollen, dass unsere Gesellschaft ihre Kinder eines Tages hassen wird.

Sprecher: Helge Hevnold

Produktion: Biton Production Gerlinde Engelhardt e.K., Frankfurt/Main, www.biton-studios.de Herstellung: optimal media production GmbH, Glienholzweg 7, 17207 Röbel

Covergestaltung: readhead, Steinhagen

Original-Buchausgabe: Michael Winterhoff, Warum unsere Kinder Tyrannen werden. Oder: Die Abschaffung der Kindheit, Gütersloher Verlagshaus, ISBN: 978-3-579-06980-7

Laufzeit: CD 1: ca. 79 Minuten, CD 2: ca. 77 Minuten, CD 3: ca. 76 Minuten, CD 4: ca. 79 Minuten

© 2009 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

www.gtvh.de







Michael Winterhoff

CD<sub>2</sub>



#### GEMA

Copyright © 2009 by Gütersloher Verlagshaus. Gütersloh, in der Verlagsgruppe Random House GmbH. München ISBN 978-3-579-07625-6 www.gtvh.de

All rights resourced literature. eit was sont miches Oder: Die Abschaffung der Kindheit

GÜTERSLOHFR



Warum unsere Kinder Warum werden Warum werden Warum werden Warum worden Warum worde

Michael Winterhoff



# GEMA

Copyright @ 2009 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München ISBN 978-3-579-07625-6 www.gtvh.de

Oder: Die Abschaffung der Kindheit e non auguste saturate

GÜTERSLOHER I